



## Die OTELO Charta

Die OTELO Charta ist das verbindende und tragende Element zwischen den einzelnen OTELO Standorten und Organisationen.

**"OTELO sind inspirierende Gemeinschafts-(T)Räume,  
die einladen Ideen miteinander zu teilen und zu  
verwirklichen."**

(Quelle: Mission-Statement, entwickelt im DragonDreaming-Seminar  
in Kirchdorf)

## **Gemeinschaft.Zugehörigkeit.Kooperation.Verbundenheit. Balance.Sicherheit.**

OTELOs bilden Gemeinschaften für experimentierfreudige Akteure/innen und für gesellschaftspolitische Initiativen. Sie laden zur aktiven Beteiligung ein. OTELO bietet einen Organisationsrahmen, der die Beteiligten bei der Entwicklung von Ideen und bei experimentellen Aktivitäten unterstützt.

Die Otelos fühlen sich frei zusammenzuarbeiten, z.B. durch Informationsaustausch, gemeinsame Kommunikation, Programmaustausch oder die gemeinsame, freiwillige Realisierung von Projekten. Auch gegenseitige Besuche für neue Impulse und kennenlernen gemeinsamer Interessen sind wünschenswert.

Otelo kooperiert mit Bildung, Forschung, Wirtschaft, Politik, Medien in gemeinsam entwickelten Aktivitäten und Projekten - ohne sich dabei in existenzielle Abhängigkeit bestehender Systeme zu begeben.

## **Teilen.Freisetzen.Austausch.Mitteilen.**

Jede Idee, die den Kopf nicht verlässt, ist eine verlorene Chance. Gute Ideen finden Gehör, völlig unabhängig von Machbarkeit und ökonomischen Hintergrund. Durch gemeinsame Entwicklungen und Austausch von Wissen und Potential entstehen neue Arbeitsweisen. Crowdsourcing und -funding sowie Open Source Projekte zeigen dass Teilen von Ideen, Wissen und Ressourcen, mit Leichtigkeit finanzielle Kräfte freisetzen kann.

## **Freiraum.regional wirksam.**

Die OTELOs leben von der Idee, Menschen einen offenen Raum für kreative und technische Aktivitäten zu ermöglichen. Die Räumlichkeiten, die von einer Kommune als Basisinfrastruktur zur Verfügung gestellt werden, werden durch Selbstorganisation und Eigenverantwortung des jeweiligen OTELO-Standortvereins belebt.

Otelo selbst versteht sich als FreiRaum im lokalen und regionalen Raum und unterstützt die regionale Entwicklung, mitunter auch mit nationalen oder transnationalen Projekten und Netzwerken. Mit diesem Rahmen möchte Otelo die Voraussetzung schaffen, Personen jeden Alters bei der Entwicklung, Vertiefung und Umsetzung eigener Ideen in der Region zu unterstützen. Spannende Begegnungen, Austausch und gemeinsam erlebte Inspirationen bringen neue Prozesse voran.

Otelo spielt mit seinen Aktivitäten eine Rolle in der Regionalentwicklung und möchte dem so genannten „Brain Drain“ - dem Abwandern kreativer Geister aus dem ländlichen Raum - Konzepte entgegensetzen.

## **Freude.Intensität.Suchen.Experimentieren.**

Wer sich wirklich frei auf die Suche nach Erkenntnis machen will, braucht Strukturen jenseits von marktkonformen oder ergebnisorientierten Sichtweisen. Das Probieren, das sich Verirren und auch das Fehler machen, ist Teil dieses Suchens.

Es muss nichts Funktionierendes oder Verwertbares entstehen. Druck raus und Lust rein, der Fluss der Energie während des Tüftelns ist oft wertvoller als das fertige Objekt.

## **FreiDenken.QuerDenken.**

Unkonventionelle Formen von Zusammenarbeit, Vermittlungskonzepten, Berufsorientierung und sozialer Interaktion bringen Lebendigkeit und Authentizität für alle Beteiligten.

## **Entfaltung.Selbstermächtigung.Schaffen.**

Otelo handelt im Bewusstsein wertschätzender Anerkennung persönlicher Potentiale und seiner freien Entfaltung. Ob dies dem persönlichen Wachstum dient, zu einer Selbständigkeit in der Kreativwirtschaft oder zur „Community Production“ im Sinne einer Selbstermächtigung führt, ist gleich wertvoll.

## **Offenheit.Unabhängigkeit.Transparenz.Selbstreflexion.**

OTELO ist selbst ein Experiment einer sich verändernden Gesellschaft.

OTELO versteht sich als eigenes, lebendiges System, und lässt sich von bestehenden Gesellschaftssystemen und Institutionen nicht vereinnahmen, damit es Freiheiten hat unser Gesellschaftssystem in Richtung Nachhaltigkeit und Menschenwürde zu beeinflussen.

OTELOs erschaffen eine selbstbestimmte, solidarische, nachhaltige, emanzipatorische und offen bleibende Gesellschaftsstruktur. Diese wird durch eine gleichberechtigte Meinungsvielfalt innerhalb der Gruppe bereichert und findet ihre Übereinkünfte in klaren, von gleichwertiger Meinungsvielfalt getragener, Strukturen.